

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Nr. 124.

Freitag, den 4. Mai.

1838.

## Bekanntmachung,

den Leipziger Wollmarkt betreffend.

Der diesjährige hiesige Wollmarkt beginnt den 14. und endet mit dem 16. Juni.  
Leipzig, den 21. März 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

## In Sachen der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. (Eingesendet.)

Der Aufsatz im Tageblatte Nr. 114 über die Leipzig-Dresdener Eisenbahn ist ganz geeignet, die Aufmerksamkeit unbesangener Leser auf sich zu ziehen; um aber in jetziger Zeit, wo Kleinmuth an der Tagesordnung ist und dieser von Feinden der guten Sache benutzt wird, wirklich zu überzeugen, bedarf es Thatsachen. Auf solche den verständigen Leser dieses Blattes hinzuweisen, ist der Zweck dieser Zeilen, und dürfte dies um so angemessener sein, als die Erfahrungen anderer Bahnen jetzt allein den sichern Schluss auf die zu erwartende Ergiebigkeit der Leipzig-Dresdener Eisenbahn begründet, wobei jeder Unbesangene leicht einsieht, daß, wenn jede der bis jetzt ins Leben getretenen Bahnen ihre Eigenhümlichkeiten hat, welche die Frequenz, die überall bisher in stetem Zunehmen ist, begreiflich und anschaulich machen, bei uns deren nicht weniger vorhanden sind, und unter diesen die hiesigen Messen nicht hoch genug anzuschlagen sind. Die wohlseilen Transportmittel, verbunden mit der Erspartung der Zeit, ziehen jeden Reiseaden an, die Eisenbahn selbst auf Umwege zu erreichen, daher von Osten her über Dresden und Niesa ganz lange von Reisenden während einer Messe zu erwarten sind. Der Rechenschaftsbericht für das letzte Halbjahr der Liverpool-Manchester Bahn war trotz der nachtheiligen Handelsverhältnisse sehr befriedigend; die Brutto-Einnahme betrug 120,048 Pf. Stiel., die Ausgaben 72,899 Pf. Stiel.; der reine Gewinn, mit Zugabe des Überschusses vom ersten halben Jahre, zusammen 49,229 Pf. Stiel., ward mit 5 % als jw. Dividende von 1837 vertheilt; der Überschuß in Cass. 735 Pf. Stiel.

(Entnommen aus der Leipzg. Allgem. Zeitung Nr. 44 und Manchester Guardian.) —

Die Nürnberg-Fürther Bahn nahm 1837 60,267 St. 44 Cr. ein, bei einer Ausgabe von 30,763 St.; nach Abzug von 10 % für den Reservefonds wurden 17 1/2 % an die Actionaire als Dividende für das Jahr 1837 vertheilt. (S. Leipzg. Allgem. Zeitung Nr. 44)

Die Bahn von Paris nach St. Germain war ursprünglich auf 6 Millionen Frs. veranschlagt, hat aber nunmehr 16 Millionen Frs. gekostet, und rentiert demungeachtet sehr gut; die genaue dersfallsige Angabe fehlt Einsender zwar noch; allein der seit längerer Zeit fast auf circa 200 Prozent über 1000 Frs. pr. Aktie sich behauptende Cours möchte schon Beweis genug geben.

(S. Augsb. Allgem. Zeitung Nr. 68)

In der außerordentlichen Badenschen Ständeversammlung legte der Berichtsstatter Hoffmann in der Sitzung vom 9. März d. J.

die Beweise vor, daß die bayerischen Bahnen nicht, wie irrthümlich in einigen öffentlichen Blättern angegeben, um 5 1/2 Prozent, sondern wirklich 12 1/2 Prozent rein eingebroacht, und zwar dies bei sehr niedrigen Fahrtpreisen. (S. Augsb. Allgem. Zeitung Nr. 73.)

Mögen diese Thatsachen, welche wahrscheinlich nicht allen Lesern dieses Blattes bekannt sein dürfen, dazu dienen, Irrthümer zu berichtigten, um Einflüsterungen zu begegnen, welche denen, die sich dadurch mutlos machen lassen sollten, nur Schaden und späte Reue bereiten würden.

## Hauptgewinne

6<sup>te</sup> Ziehung 5<sup>te</sup> Classe 18<sup>te</sup> K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Donnerstag, den 3. Mai 1838.

Nummer. Thaler.

18849	50000	bei Hrn. Wallerstein in Dresden.
3267	30000	= = Sommar u. Hrn. Ronthaler in Dresden.
27294	10000	= = Albanus in Meissen und Hrn. Ronthaler in Dresden.
24132	5000	= = Thiersfelder in Neukirchen.
18521	2000	= = Wallerstein in Dresden.
23352	2000	= = Ronthaler in Dresden u. Hrn. Morell und Winter in Chemnitz.
16361	1000	= = Ritter in Leipzig.
21432	1000	= = Stein u. Comp. in Dresden.
11742	1000	= = Feurich in Bittau.
13981	1000	= = Diezel und Hrn. Vogel in Leipzig.
28335	1000	= = Plenkner in Leipzig.
34281	1000	= = Ritter in Leipzig.
25518	1000	= = Diezel in Leipzig.
23022	1000	= = Thiersfelder in Neukirchen.
10942	400	= = Albanus in Meissen.
26906	400	= = Wallerstein in Dresden.
30845	400	= = Ritter in Leipzig.
273	400	= = Lindners Erben u. Hrn. Wallerstein in Dresden.
7639	400	= = Facilides in Plauen u. Hrn. Vogel in Leipzig.
29209	400	= = Ullmann in Kommaßsch.
21501	400	= = Kunath in Grimma.
7364	400	= = Plenkner in Leipzig.
10874	400	= = Ritter in Leipzig u. Hrn. Feurich in Bittau.
20641	400	= = Stein u. Comp. in Dresden.
32335	400	= = Wallerstein in Dresden.
19368	400	= = Albanus in Meissen.
25826	400	= = Diezel und Hrn. Plenkner in Leipzig und Hrn. Jacobi in Schneeberg.
20980	400	= = Ritter in Leipzig.
2693	400	= = Plenkner in Leipzig und Hrn. Thiersfelder in Neukirchen.
9607	200	= = Diezel in Leipzig u. Hrn. Facilides in Schneeberg.
5170	200	= = der Herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
12804	200	= = Hrn. Ritter in Leipzig.
16772	200	= = Plenkner u. Hrn. Vogel in Leipzig.
2417	200	= = Ullmann in Kommaßsch.
22197	200	= = Wallerstein in Dresden u. Hrn. Thiersfelder in Neukirchen.
1504	200	= = Zoersfelder in Neukirchen und Hrn. Vogel in Leipzig.